

Sparkasse Neuss: Für die Menschen und die Region gute Ergebnisse erwirtschaftet

Die Sparkasse Neuss hat nach den Worten ihres Vorstandsvorsitzenden Michael Schmuck auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren besonderen Auftrag erfüllt und gute Ergebnisse für die Menschen und für die Region erwirtschaftet. Als wesentlichen Grund für den anhaltenden Erfolg in einem geldpolitisch wie wettbewerbstechnisch herausforderndem Umfeld nannte Schmuck die Unternehmenskultur. "Unsere Kultur, also die gemeinsamen Werte und die Art und Weise, wie wir intern miteinander umgehen und täglich für den Erfolg unserer Kunden und eine gute Entwicklung unserer Heimat arbeiten, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Denn die Motivation und die Leidenschaft, mit der wir uns für unsere Kunden und für die Region engagieren, machen konkret erlebbar, dass wir ein einzigartiges Geschäftsmodell besitzen und dass Sparkassen mehr sind als eine Bank", so Schmuck zu Beginn der diesjährigen Bilanzpressekonferenz.

Einzigartige Wertschöpfungsbilanz für die heimische Region

Als Beleg für die guten Ergebnisse, die im vergangenen Jahr für die Menschen und die Region erwirtschaftet werden konnten, legte der Sparkassenvorstand eine regionale Wertschöpfungsbilanz mit sieben Komponenten und einem beeindruckenden Gesamtergebnis in Höhe von **73,01 Mio.€** vor:

- 3,00 Mio. € Ausschüttungen an die kommunalen Träger für gemeinnützige Zwecke
- 9,50 Mio. € gezahlte Gewerbesteuer
- 57,20 Mio. € gezahlte Gehälter
- 0,19 Mio. € Sponsoringleistungen
- 1,10 Mio.€ Stiftungsausschüttungen
- 1,40 Mio. € Spenden
- 0,62 Mio.€ Zuwendungen aus dem Prämiensparen (PS-Zweck-erträge)

"Unsere Wertschöpfungsbilanz zeigt den einzigartigen Wert, den eine erfolgreiche Sparkasse für die Gesellschaft besitzt und macht zugleich deutlich, dass unsere Leistungen für viele Bereiche unverzichtbar sind", so der Vorstandsvorsitzende Michael Schmuck. Als Beispiele nannte er Effekte für den Mittelstand und den lokalen Arbeitsmarkt, für kommunale Leistungen und das ehrenamtliche Wirken zahlreicher Vereine und Institutionen.

Solides Jahresergebnis

Die Basis für die hervorragende Wertschöpfungsbilanz der Sparkasse Neuss bildete einmal mehr ein solides Jahresergebnis. Durch weiter gestiegene Kundeneinlagen und die fortgesetzte Ausweitung der Kreditvergabe an Kunden stieg die Bilanzsumme von 6,3 Mrd. € auf 6,4 Mrd. €. Mit diesem Wachstum zählt die Sparkasse Neuss unverändert zu den 40 größten der bundesweit 384 deutschen Sparkassen.

In Folge der weiter anhaltenden extremen Zins-situation und des entsprechend rückläufigen Zinsüberschusses (109,2 Mio.€ / Vorjahr 112,0 Mio. €) lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 46,3 Mio.€ / 0,72% der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) leicht unter dem Wert von 2017 (49,6 Mio.€ / 0,78%) . Nach Abzug aller erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 18,9 Mio. € (2017: 18 Mio.€) , darunter Gewerbesteuern in Höhe von 9,5 Mio.€ (2017: 9,2 Mio.€), kann die Sparkasse mit 6,3 Mio. € (2017: 6,6 Mio.€) einen nahezu unveränderten Jahresüberschuss ausweisen. "Das ist ein sehr solides Ergebnis. Wir haben in einem für die gesamte Kreditwirtschaft schwierigen Umfeld erneut gut gewirtschaftet. In Erfüllung unseres öffentlichen Auftrags und damit im Interesse unserer Kundinnen und Kunden und der heimischen Region", fasste Schmuck die Eckdaten des Berichtsjahres 2018 zusammen. Dabei betonte er den Wert der gestiegenen Steuerzahlungen: "Insbesondere mit den Gewerbesteuerzahlungen leisten wir einen Beitrag zur Entlastung der Kommunen vor Ort. Deswegen haben wir den Betrag auch in unserer Wertschöpfungsbilanz dargestellt. Wir werten unsere Steuerleistungen im Interesse der Gemeinschaft aller hier lebenden Menschen als Beitrag einer starken Sparkasse für einen starken Wirtschaftsstandort", so der Vorstandsvorsitzende. Erwirtschaftet wurde das solide Jahresergebnis 2018 mit 1.071 Mitarbeitenden, davon 43 Auszubildende.

Erfolgreiches Kreditgeschäft

Durch Neuvaluierungen in Höhe von 689 Mio.€ konnte das Gesamtkreditvolumen trotz hoher Tilgungsrückflüsse nochmals gesteigert werden und erreichte mit 5,7 Mrd.€ (2017: 5,5 Mrd.€) ein neues Rekordergebnis. Weit über das Rheinland hinaus zählt die Sparkasse Neuss damit zu den kreditintensivsten Sparkassen. Ein derart hohes Kreditgeschäft (89% der DBS) sei keineswegs selbstverständlich, so Schmuck. Das starke Ergebnis wertete er als weiteres Indiz für die erfolgreiche Umsetzung des Sparkassen - Gedankens, die Bürger und Unterneh-

men vor Ort mit kreditwirtschaftlichen Leistungen zu versorgen. Wichtige Impulse für die Entwicklung der heimischen Wirtschaft lieferte die Sparkasse darüber hinaus durch die Vergabe von zinsbegünstigten Fördermitteln. Alleine in der Sparte "gewerbliche Förderkredite" stellte die Sparkasse Neuss 33,6 Mio.€ für die Unternehmen im Rhein - Kreis zur Verfügung. Von der Bereitstellung der Fördermittel profitierten nach Angaben der Sparkasse insgesamt 2468 Arbeitsplätze (2017: 2028) in den unterschiedlichsten Branchen. Direkt neu geschaffen wurden dabei 201 Arbeitsplätze, doppelt so viele wie im Vorjahr. Nach Einschätzung des Vorstands "beeindruckende Werte, die zeigen, dass unsere tägliche Arbeit konkret messbare Erfolge in realwirtschaftlichen Prozessen vor Ort bewirkt." Vom Engagement der Sparkasse für den Mittelstand profitiere damit letztlich wieder die gesamte Region.

Erfolgreiches Einlagengeschäft

Auch im Einlagengeschäft konnte die Sparkasse Neuss im abgelaufenen Geschäftsjahr ein neues Rekordergebnis verzeichnen: Mit einem Volumen von 5,1 Mrd. € wurde die bisherige Bestmarke aus dem Vorjahr (5,0 Mrd.€) nochmals übertroffen. Gefragt waren nach den Worten von Schmuck angesichts des anhaltenden Zinsverfalls vor allem Sichteinlagen (+ 5,6 % bzw. 101 Mio.€) und Geldmarktkonten (+ 8,8% bzw. 111 Mio.€). Weiterhin rückläufig entwickelte

sich die Nachfrage nach längerfristigen Geldanlagen. "Die gute Gesamtentwicklung zeigt, dass die Menschen ihre persönliche finanzielle Vorsorge ernst nehmen", freute sich der Vorstandsvorsitzende, "denn schließlich sind es ja nicht in erster Linie die Zinsen, die einen bei der eigenen Zukunftsplanung erfolgreich machen, sondern vielmehr die Beträge, die man zurücklegen kann und regelmäßig spart."

Marktführer in Sachen Kundennähe

Nach wie vor bietet kein anderes Kreditinstitut in der Region eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort. "Wir wissen, dass die Präsenz der Sparkasse in der Fläche und unsere persönliche Erreichbarkeit für viele Menschen unverzichtbar sind. Für sie ist die Sparkasse einfach ein fester Bestandteil der Gesellschaft und Gemeinschaft vor Ort. Das erfüllt uns mit Stolz und mit Dankbarkeit, denn es zeugt von Sympathie und dem enormen Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger

in "ihre" Sparkasse setzen", so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck. Mit 34 Filialen, 30 Selbstbedienungsstandorten, 2 Private-Banking-, 2 Immobilien- und 4 Firmenkundencentern sowie ihrem an sieben Tagen in der Woche erreichbaren Medialen Kundencenter (MKC) und 107 Geldautomaten ist die Sparkasse Neuss häufiger im Kreisgebiet anzutreffen als alle übrigen Finanzdienstleister. Dabei ist es ihr besonders wichtig, auch den Menschen, die kein Internet nutzen oder für die der Weg in die nächste Filiale beschwerlich ist, einen einfachen und persönlichen Kontakt zu ermöglichen. Für sie bietet die Sparkasse einen ganz besonderen und im vergangenen Jahr weiter ausgebauten Service, nämlich das mit eigenen hochqualifizierten Mitarbeitenden besetzte Mediale Kundencenter am Standort in Büttgen. "Dort sind wir jeden Tag telefonisch erreichbar und können für unsere Kunden bis auf Bargeldverfügungen mittlerweile nahezu alle Serviceleistungen erledigen, für die man früher in eine Filiale gehen musste", so Schmuck. "Jeden Tag" meint die Sparkasse tatsächlich wörtlich: Unter der Rufnummer 02131 / 97 4444 ist das MKC nicht nur montags - samstags in der Zeit von 07:00 bis 22:00 Uhr, sondern sogar auch sonntags und an Feiertagen von 09.00 Uhr bis 17:00 Uhr erreichbar - also selbst an Weihnachten und Silvester.

Gemeinschaft leben: Unverzichtbare Leistungen für die Gesellschaft

Wie sehr die Sparkasse auch über das tägliche Kundengeschäft hinaus längst zu einem festen Bestandteil der Gesellschaft im Rhein - Kreis Neuss geworden ist, verdeutlichte Dr. Volker Gärtner, im Vorstand u.a. verantwortlich für die 7 Stiftungen der Sparkasse mit einem Gesamtkapital von 29,7 Mio.€, mit Blick auf das breite gesellschaftliche Engagement des Kreditinstituts. Der Ursprung des Sparkassen - Gedankens , **von den Menschen in der Region für die Menschen vor Ort** geschaffen, werde nach seinen Worten auch im Wirken der Sparkassenstiftungen sichtbar: **"Wir leben Gemeinschaft.** Denn Menschen können nicht für sich alleine leben. Die Gemeinschaft mit anderen - ob in der Nachbarschaft am jeweiligen Wohnort, im Arbeitsalltag oder in der Freizeit - ist von entscheidender Bedeutung für ein zufriedenes und erfülltes Leben. Deswegen engagiert sich die Sparkasse seit Jahrzehnten unabhängig von ihrem Kerngeschäft für das Zusammenleben der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet", so Gärtner. Im Zentrum des gesellschaftlichen Engagements stehen neben den Spenden der Sparkasse (1,4 Mio. € / 2017: 1,4 Mio.€) Jahr für Jahr die Ausschüttungen ihrer 7 Stiftungen.

Besonders erfreut zeigte sich Gärtner daher über das trotz der anhaltenden extremen Zinslage gesteigerte Ausschüttungsvolumen in Höhe von 1,1 Mio. € gegenüber 0,8 Mio. € im Vorjahr: "Wir haben unsere Anlagestrategie innerhalb der besonderen Grenzen, die für Stiftungskapital gelten, erfolgreich optimiert. Denn wir wissen, dass das Engagement unserer Stiftungen für zahlreiche soziale, kulturelle oder sportliche Vorhaben in der Region unverzichtbar geworden ist. Deswegen arbeiten wir mit Leidenschaft daran, die Folgen der Nullzinsphase für die Unterstützung der Vereine und ehrenamtlichen Einrichtungen so gering wie irgendwie möglich zu halten." Insgesamt profitierten im abgelaufenen Geschäftsjahr über 700 Vereine, Einrichtungen und Aktionen von einer Zuwendung der Sparkasse oder einer ihrer Stiftungen.

Zukunft gestalten - Sparkasse bleiben, digitale Chancen nutzen

"Wir verstehen die Möglichkeiten der fortschreitenden Digitalisierung als Chance, um Bankgeschäfte und weitere Dienstleistungen besonders einfach und gleichzeitig sicher zu gestalten. Damit machen wir es den Menschen leichter, ihren oft immer komplexer werdenden Alltag zu meistern", so Carsten Proebster, seit 2018 Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss. Erfreut zeigte er sich daher über den jüngsten Erfolg der beliebten Sparkassen-App: Die Stiftung Warentest hatte insgesamt 38 Banking - Apps für Android und IOS unter die Lupe genommen. Testsieger wurde auf beiden Betriebssystemen die Sparkassen - APP. Sie überzeugte u.a. durch ihren Funktionsumfang, die einfache und flüssigen Bedienung sowie die Möglichkeit, auch Konten anderer Kreditinstitute zu integrieren. Damit ist es für Sparkassenkunden einfach, einen institutsübergreifenden Finanzüberblick zu erhalten. Proebster kündigte bereits weitere nützliche Entwicklungen für Kunden an: "Wir bauen im Verbund der Sparkassen - Finanzgruppe unsere S - App und unsere Internetfiliale so aus, dass unsere Kundinnen und Kunden alle ihre finanziellen Angelegenheiten einfach und sicher über diese eine Plattform erledigen können. Im Laufe des Jahres 2019 werden wir die bestehenden Funktionen z.B. um die Überweisungserteilung für fremde Kreditinstitute erweitern", so Proebster. Auch für ihre mittelständischen Firmenkunden nutzt die Sparkasse die Möglichkeiten der Digitalisierung für weitere Verbesserungen. Als Beispiel nannte er das für Mitte des Jahres geplante neue Firmenkundenportal, eine speziell auf die Bedürfnisse. tierten Banken auch unabhängig von Ausschüttungsleistungen für die

Firmenkunden zugeschnittene Internetplattform. Im Rahmen dieses besonderen Banking - Systems sind u.a. ein elektronisches Postfach und ein vom Kunden individuell steuerbares Benutzerberechtigungssystem vorgesehen. Der Geschäftsführer oder Firmeninhaber kann dadurch einfach und schnell Mitarbeitende aus seinem Betrieb mit Berechtigungen ausstatten, um z.B. die Bearbeitung des elektronischen Posteingangs oder der Auszüge bestimmter Firmenkonten zu ermöglichen. "Ein nächster Schritt, mit dem wir es unseren Firmenkunden einfach machen wollen, ihre eigenen Arbeitsprozesse bzw. -abläufe besser zu gestalten", erläuterte Proebster das Ziel dieser Weiterentwicklung und versprach : "Gestützt auf das Entwicklungspotenzial der Sparkassen-Finanzgruppe werden wir im Interesse des Erfolgs unserer privaten und gewerblichen Kunden weiterhin Innovationsführer rund um das Thema "Girokonto" bleiben."

Ausblick

"2018 war ein gutes Jahr. Insbesondere die guten Ergebnisse unserer Wertschöpfungsbilanz zeigen, dass unsere privaten und gewerblichen Kunden, die Vereine und Kommunen und letztlich die gesamte Region, in der wir alle leben und arbeiten, von der Sparkasse profitieren", so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck, zum Abschluss der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. "Die Sparkasse mit ihrem Team aus über 1000 Mitarbeitenden ist ein fester Bestandteil der Gesellschaft im Rhein - Kreis Neuss. Es ist für uns selbstverständlich und Ausdruck unserer Unternehmenskultur, dass jeder Einzelne auch in diesem Jahr an jedem Tag immer wieder neu sein Bestes für den Erfolg unserer Kunden und unserer heimischen Region gibt", versprach Schmuck.

Für das Jahr 2019 rechnet der Vorstand der Sparkasse Neuss nach seinen Worten mit weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen. Schmuck verwies auf die anhaltend extreme Zinslage, zusätzliche regulatorische Anforderungen z.B. mit Blick auf die Eigenkapitaldotation von Kreditinstituten und politische Unsicherheiten sowohl auf globaler als auch auf europäischer Ebene. Auf der Grundlage ihrer starken wirtschaftlichen Basis und der soliden Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres sei die Sparkasse Neuss erneut in der Lage, eine Ausschüttung bereitstellen zu können. "Die Entscheidung darüber liegt bei unseren Trägern. Sie kennen die Rahmenbedingungen und wissen um den besonderen Wert, den eine starke Sparkasse im Gegensatz zu profitorien-

tierten Banken auch unabhängig von Ausschüttungsleistungen für die gesamte Region besitzt. Wir werden das Thema wie immer mit Vertrauen und Weitblick besprechen", kündigte Schmuck an.

Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender

Dr. Volker Gärtner, Vorstandsmitglied

Carsten Proebster, Vorstandsmitglied